

«alli-mitenand Zufikon» geht fremd

Spendenaktion für das Haus Morgenstern

Kein Deutschtraining und kein geselliger Spielabend im Zufikerhuus. «alli-mitenand Zufikon» traf man kürzlich den ganzen Tag im Sunnemärt in Bremgarten. Am «Tag der guten Tat» werden die Spendefreudigen mit einem «alli-mitenand-Täschli» mit Sonnenblumenkernen überrascht.

Für «alli-mitenand Zufikon» ist die Einladung von Coop Bremgarten eine weitere Möglichkeit, Gutes zu tun zugunsten der Schweizer Gesellschaft, denn im Haus Morgenstern finden Menschen mit Mehrfachbehinderung ein Heim. Für deren Freizeitbeschäftigung und unterstützende Lebensqualität ist die Institution dringend auf Spenden angewiesen.

Das alli-mitenand-Team, bestehend aus Projektleitung sowie einer Ukrainerin, einer Syrerin und einem tamilisch-stämmigen Schweizer, verheissen der Aktion zu einem schönen Resultat. Coop Bremgarten als lokaler Gastgeber des schweizweiten «Tages der guten Tat» ist sehr zufrieden mit seinen Gästen am Solidaritätsstand.

Seit fast 20 Jahren Möglichkeiten bieten

«alli-mitenand Zufikon» bietet mit seinem «café international» anderssprachigen Menschen seit 19 Jahren



Tetiana Boguslavets, Ukraine, und Yogaratnam Kayilayapillai, Schweiz, am «Tag der guten Tat»

Bild: zg

die Möglichkeit, kostenlos erste Schritte in der deutschen Sprache und im Schweizer Alltag zu machen; fortgeschrittene Deutschlernende setzen sich an die Konversations-tische. Das Deutschtraining im café international ist auch für die Kursleitenden sehr befriedigend. «Die Teilnehmenden vermitteln uns nämlich auch sehr viel interkulturelles Wis-

sen», meint Lis Keller-Wyss als nach wie vor aktives Gründungsmitglied. «An all unseren Veranstaltungen fällt eine konstruktive, wohlthuende Stimmung auf, was dem Integrations- und Lernprozess sehr zugute kommt.»

Das Deutschtraining findet wie folgt statt: während der Schulzeit jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr im

Zufikerhuus, Schulstrasse 29, Zufikon. Einmal pro Monat übernimmt die Realschule Zufikon den Betrieb des café international.

Unter den Telefonnummern 056 633 97 64 (Lis Keller) und 056 633 49 37 (Denise Huser, 16–18 Uhr) oder auf der Website www.alli-mitenand.ch erhält man weitere Informationen dazu.

--zg